

Basel ist Sport. Die Sportförder-Stiftung Nordwestschweiz des Panathlon Club beider Basel.

„Vereint durch und für den Sport – ludis jungit.“ Hinter diesem Leitgedanken des Panathlon Club beider Basel stellt sich die neue Sportförder-Stiftung **Basel ist Sport**. Sie ist Teil des Sportnetzwerkes in der Nordwestschweiz und konzentriert sich auf die Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen zugunsten des nicht kommerziellen Nachwuchs- und Spitzensports.

Die Region Basel kennt in ihrer Sportbegeisterung kaum Grenzen. Aushängeschilder wie Roger Federer, die Swiss Indoors, der FC Basel und andere mehr schaffen mit ihrer internationalen Strahlkraft immer wieder ebenso sportliche wie auch wirtschaftliche Werte für die Region. Als Zugpferd für die Sportidentifikation in der Nordwestschweiz ist diese eminent wichtig.

Parallel zum kommerziellen floriert auch der nicht kommerzielle Spitzensport und mit ihm der gesamte Nachwuchssport. Letzterer vermittelt wie nirgendwo sonst noch die natürlichen und unverbrauchten Ideale des Sports: Aktivität, Begegnung, Emotion, Integration, Sinn, Solidarität, Verzicht. In diesem Bereich jedoch ist die finanzielle Versorgung mangelhaft, und die breite Entfaltung der Ideale des Sports wird durch finanzielle Engpässe behindert. Und genau hier ist der Ansatzpunkt von **Basel ist Sport**.

Das Ziel der Sportförder-Stiftung **Basel ist Sport** lautet, ein Netzwerk von Gönnern aufzubauen um damit einzelne Sportlerinnen und Sportler oder auch Sportprojekte von Vereinen im nicht kommerziellen Bereich langfristig und nachhaltig finanziell zu fördern.

Damit Sportlerinnen und Sportler in den Genuss dieser Unterstützung kommen können, müssen sie die sportlichen Kriterien im Rahmen des festgelegten Beurteilungsprozesses erfüllen. Ein Fachgremium gibt anschliessend dem Stiftungsrat Empfehlungen ab.

Der Stiftungsrat von **Basel ist Sport** ist sich bewusst, dass Athletinnen und Athleten ebenso wie Institutionen in ihren Sportarten unterschiedliche Budgets vorweisen. Er versucht dabei alle gleich zu behandeln. Der sportliche Solidaritätsgedanke steht zuoberst auf dem Podest.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Der Stiftungsrat:

Urs Berger, Präsident

Kathrin Amacker, Mathieu Jaus, Roger Kamber, Salome Lang, Stephan Musfeld und Gabriel Nigon als Mitglieder